



Relevanz-Check

Relevanz des Handlungsfeldes für meinen Verein

Wir möchten neue Zielgruppen ansprechen	
Unser Sportverein ist nicht auf ganz spezielle Lokalitäten angewiesen	
In den letzten Jahren gab es starke Schwankungen in der Nutzungsintensität unserer Anlagen	
Es mangelt am Standort überall an Möglichkeiten zum Sport	
Unser Standort hat einen hohen Bedarf an flexiblen Sportstätten-Lösungen	
Unsere Vereinsanlage ist ein Kostengrab	

Chancen-Analyse

Wie gut sind unsere Voraussetzungen?

Wir sind bereit, mit Partnern ein neues Sportstätten-Angebot zu wagen	
Für unseren Ort/die Stadt und die Mitglieder/ Neu-Mitglieder wären neue Sportstättenmodelle ein absoluter Mehrwert und ein Identifizierungstool	
Die Mehrheit unseres Angebots findet bereits in gemeinschaftlich genutzten Anlagen statt	
Kapazitäten zur Planung externer Sportstätten ließen sich organisieren	
In unserem Verein ist man an finanziellen Einsparungen interessiert	
Es gibt einen Generationswechsel im Verein, innovative Köpfe rücken nach	



Hindernis-Check

Welche Argumente sprechen dagegen, in diesem Handlungsfeld aktiv zu werden?

Was für vorbeugende Maßnahmen könnten diese Bedenken minimieren?

Dein Verein ist auf dem Handlungsfeld aktiv geworden, aber deine Befürchtung ist eingetreten – wie sieht der Notfallplan aus?



Ohne eigenes Vereinsheim treten viele Mitglieder aus



Mitgliederbefragung, -sensibilisierung; Übergangslösung



Neue Institution aufbauen



Welche Modelle in unserer modernen Gesellschaft fallen dir ein, die ohne festen Sitz auskommen? (z.B. Co-Working)

Wie könnte in deinem Verein ein solches oder vergleichbares Modell aussehen?

Welche Ressourcen bräuchtet ihr, um eine solche Idee umzusetzen?

Idee	Zeit	Mittel	Partner	Verein	Know-how



Die Zukunft von externen Sportstätten

An welchen Orten triffst du auf Sportler, ohne dass Sportinfrastruktur vorhanden ist? (z.B. See, Park, öffentlicher Raum)

Welchen exklusiven Mehrwert könnte dein Verein dem dortigen Sportler bieten, sodass ein Vereinseintritt attraktiv wird? (Service, Sicherheit, Zugang?)

v

v

Überprüfe deine Idee vor Ort

Idee	Finanzielle Realisierbarkeit	Rechtliche Realisierbarkeit	Grobkonzept entwerfen	Sportlerbefragung vor Ort	Grobkonzept überarbeiten/verwerfen



Den öffentlichen Raum erobern

Gibt es in deiner Stadt ungenutzte, verlassene Flächen und wie könnten diese für Sport und Bewegung genutzt werden?

Überlege auch hier, welchen Mehrwert es für den Verein und die dortigen Anwohner bietet.

Fläche	temporär/ unbefristet	Nutzungsmöglichkeit	Mehrwert für die Anwohner	Mehrwert für den Verein
Baulücke	temporär	Parkouranlage	Jugendarbeit	Zugang zu neuer Zielgruppe



Zukunftsstrategie

Was müsst ihr jetzt tun? Formuliere eure nächsten drei Handlungsschritte:

1. _____
2. _____
3. _____

Stelle dir vor: Wie wird dein Verein aussehen, wenn ihr dieses Handlungsfeld integriert?

in 1 Jahr:

in 5 Jahren:

in 10 Jahren:

Beispiele aus den Verbänden

→ **Vier Sportvereine aus Hannover** (TB Stöcken e.V., Turn-Klub zu Hannover e.V., Mühlenberger SV von 1973 e.V. sowie TuS Bothfeld von 1904 e.V.) haben in einem Pilotprojekt von Juni bis Oktober 2017 ihre Sportanlagen zu bestimmten Zeiten kostenlos für die Öffentlichkeit freigegeben. Neben 400-Meter-Rundlaufbahnen konnten auch Beachvolleyballanlagen oder ein Streetballfeld genutzt werden. www.hannover.de

→ Im Landkreis Harburg betreibt der mehr als 6.000 Mitglieder starke **SV Todtglüsing** einen Baggersee, der nicht nur von den Mitgliedern genutzt werden kann. Gegen eine Eintrittsgebühr erhalten auch nicht im Verein organisierte Personen Zutritt zu dem See. www.todtgluesinger-sv.de

Und nun stelle dir vor, wie dein Verein aussehen wird, wenn ihr auf das Handlungsfeld verzichtet:

in 1 Jahr:

in 5 Jahren:

in 10 Jahren: